



syngenta

**BONZI**

**bringt Pflanzen in Form**

Dr. Karin Reiß, Businessmanager Lawn & Garden  
Deutschland, Österreich

# Blick zurück !



2015:

Zierpflanzen- Produkt weltweit



2010:

Zierpflanzen - Produkt Europa - Holland



90er Jahre:

Professional Product USA

# BONZI (4 g/l Paclobutrazol)

# Zulassung

Kultur	BBCH	Aufwandmenge	Anzahl (Intervall)
Weihnachtssterne unter Glas	12-61 ganz-jährig	Max. 2,5 l/ha in 1000-2000 l Wasser/ha Anwendung <u>im Spritzverfahren</u> auf versiegelten Flächen im Gewächshaus (NZ113)	max.10 pro Kultur und Jahr (3 Tage)
Zierpflanzen unter Glas		Max. 8 l/ha in 1000-2000 l Wasser/ha (Ausnahme Poinsettien) Anwendung <u>im Spritzverfahren</u> auf versiegelten Flächen im Gewächshaus (NZ113)	max. 10 pro Kultur und Jahr (3 Tage)

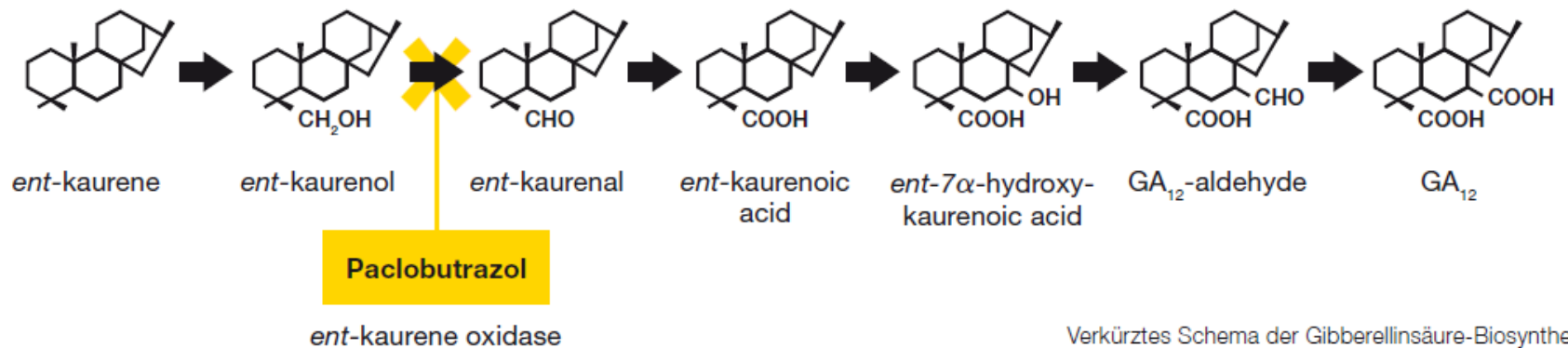
- Zulassung erteilt bis 31.5.2022
- Neue Auflage WP688: „Die Verwendung von Kompost aus behandelten Pflanzen kann zu unerwünschter Wachstumshemmung führen. Bei der Anwendung des Pflanzenschutzmittels ist dies zu berücksichtigen“.

## Wirkstoff Paclobutrazol (Wachstumsregler)

Paclobutrazol, die wachstumsregulatorisch wirksame Komponente, wird hochmobil und systemisch in die Wachstumszone transportiert. Die wachstumsregulatorische Wirkung beruht auf dem Eingriff in die pflanzliche Gibberellin-Biosynthese, wodurch die Zellstreckung gehemmt wird. Der Wirkstoff Paclobutrazol hemmt bereits frühe Schritte in der Gibberellin-Biosynthese. Paclobutrazol zeichnet sich durch dauerhafte Wirkung und einen nachhaltigen Einkürzungseffekt aus.

- Frühe Stadien der Gibberellin-Biosynthese werden gehemmt
  - ⇒ Dauerhafte Wirkung
  - ⇒ Nachhaltige Einkürzungseffekte

## Wirkungsweise von Paclobutrazol



Verkürztes Schema der Gibberellinsäure-Biosynthese

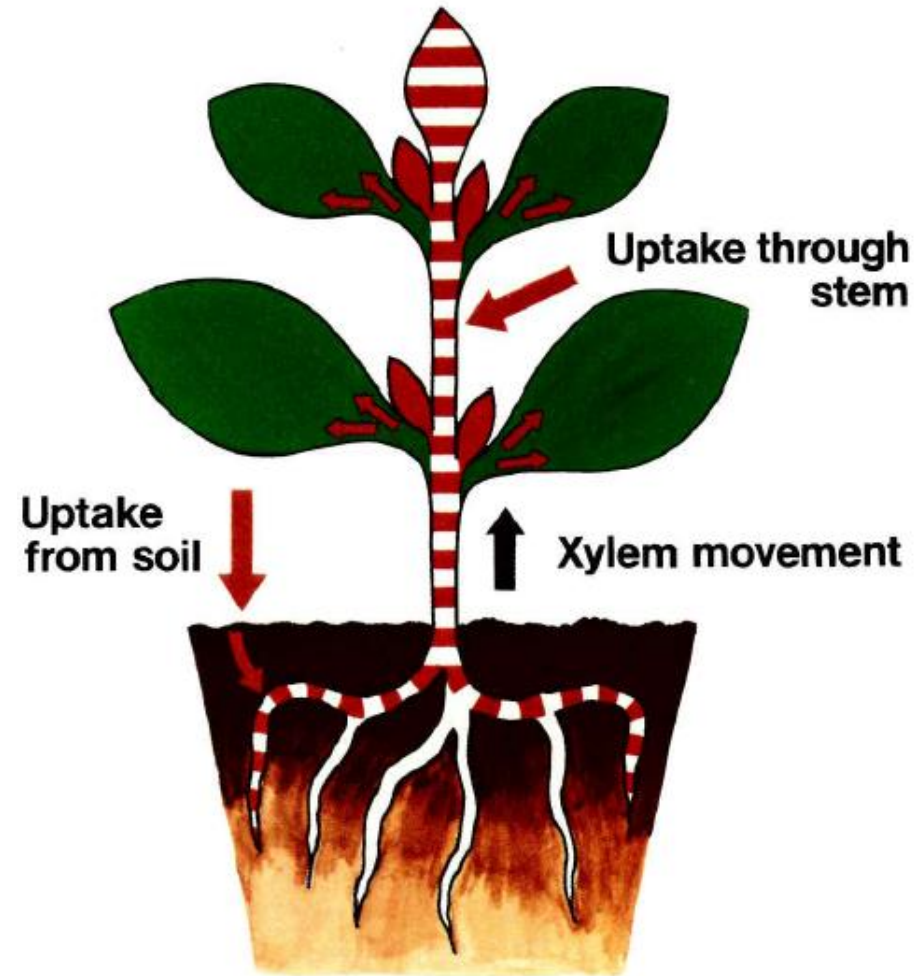
# Bonzi

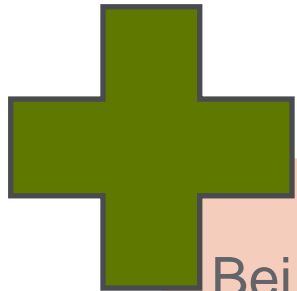
## Wirkstoffaufnahme und Transport

- Wird von Blättern, Trieben und Wurzel aufgenommen
- Keine Aufnahme in verholztes Gewebe
- Wirkstofftransport von Wurzeln und Trieben durch Xylem in die Triebspitzen
- Langsame Wirkstoffverteilung im Blatt



- Gleichmäßige Benetzung ist erforderlich
- Zuviel Wasser kann unerwünscht hohe Hemmung bewirken !





Bei Anwendung aktuelle  
Gebrauchsanleitung  
beachten

Spritzanwendung  
100 - 200 ml /m<sup>2</sup> Wasser

Pflanzen vor dem Rücken  
behandeln

Geschlossene Bestände  
behandeln



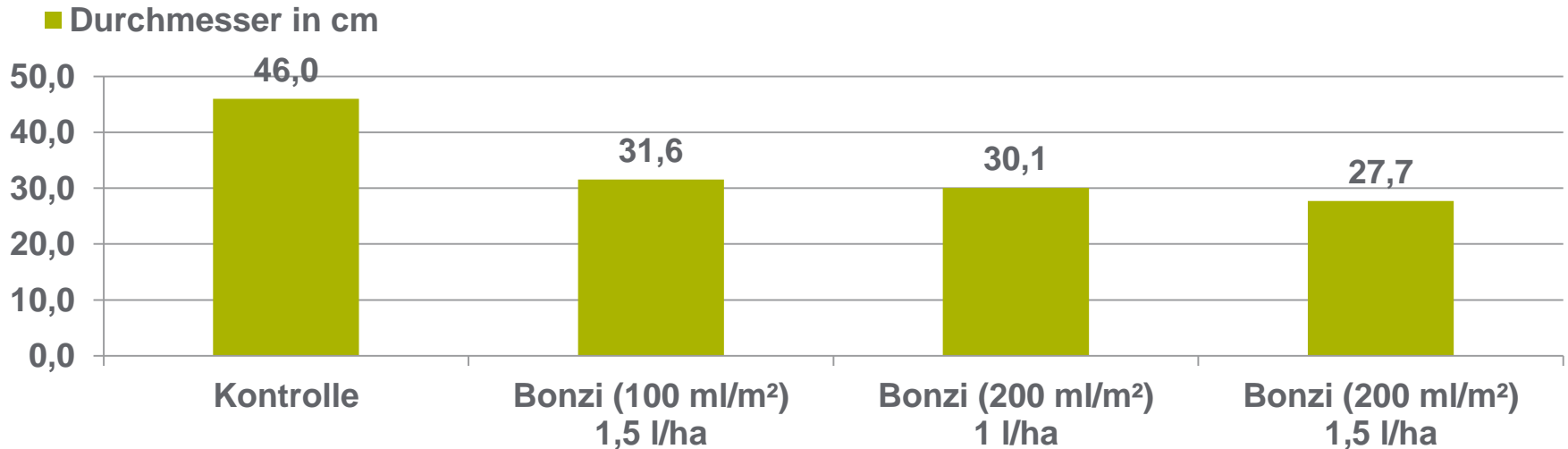
Anwendung nach  
Erfahrungen aus den 90er  
Jahren

Gießanwendungen  
„tropfnass“ spritzen

Behandlung nach dem  
Rücken

Große Lücken zwischen  
den Pflanzen

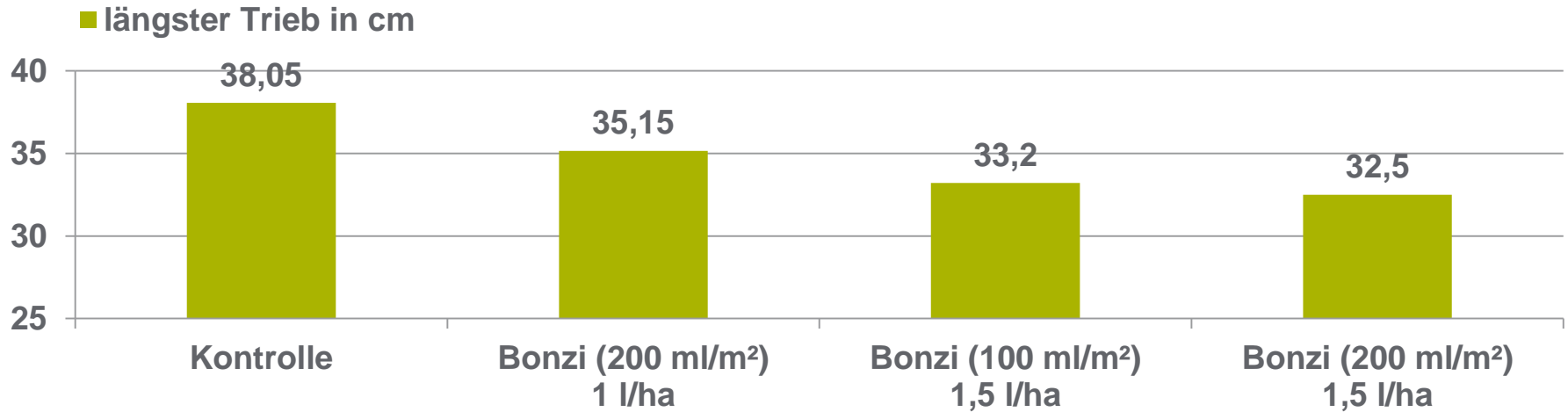
Bonitur	<i>Diascia 'Piccadilly Denim Blue'</i>						Durchmesser in cm
	BBCH	Datum	Behandlungen				
	BBCH	Datum	W 13	W 14	W 15	W 16	Durchmesser in cm
Kontrolle	66	23.04.15	-	-	-	-	46,0
Bonzi (100 ml/m <sup>2</sup> ) 1,5 l/ha	66	23.04.15	x	x	x	x	31,6
Bonzi (200 ml/m <sup>2</sup> ) 1 l/ha	66	23.04.15	x	x	x	x	30,1
Bonzi (200 ml/m <sup>2</sup> ) 1,5 l/ha	66	23.04.15	x	x	x	x	27,7







Bonitur	Sutera 'Pearl 59'						
	BBCH	Datum	Behandlungen				Längster Trieb in cm
W 13			W 14	W 15	W 16		
Kontrolle	66	23.04.15	-	-	-	-	38,1
Bonzi (100 ml/m <sup>2</sup> ) 1,5 l/ha	66	23.04.15	-	-	x	-	33,2
Bonzi (200 ml/m <sup>2</sup> ) 1 l/ha	66	23.04.15	-	-	x	-	35,2
Bonzi (200 ml/m <sup>2</sup> ) 1,5 l/ha	66	23.04.15	-	-	x	-	32,5





- Kompaktheit wird beeinflusst durch Wasseraufwand und Dosierung
- Höhere Aufwandmengen in Kombination mit der maximalen Wasseraufwandmenge ergeben in der Regel die kompaktesten Pflanzen

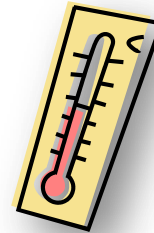


- **Temperaturoptimum**

optimale Wirkung bei 12-25°C.

bei unter 10°C ist die Wirkung verzögert

ab 25°C ist mit Wirkungsminderung zu rechnen, Intervalle verkürzen



- **Wasseraufwand**

Standardwasseraufwandmenge: 100 ml Wasser/m<sup>2</sup>

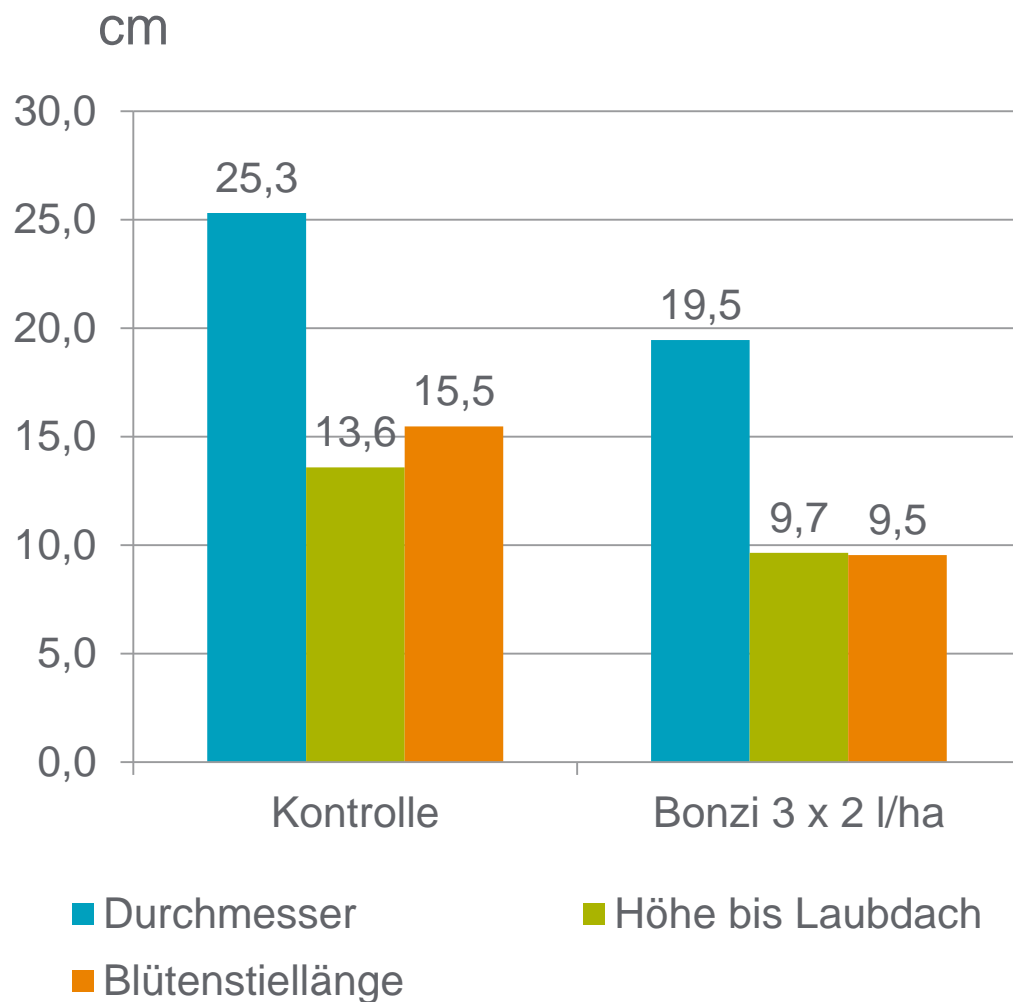
Nicht tropfnass spritzen!

Keine Gießanwendung!

Keine „Über-Kopf-Behandlung“ bis 24 Stunden nach Spritzapplikation!

Vorwiegend geschlossene Bestände behandeln





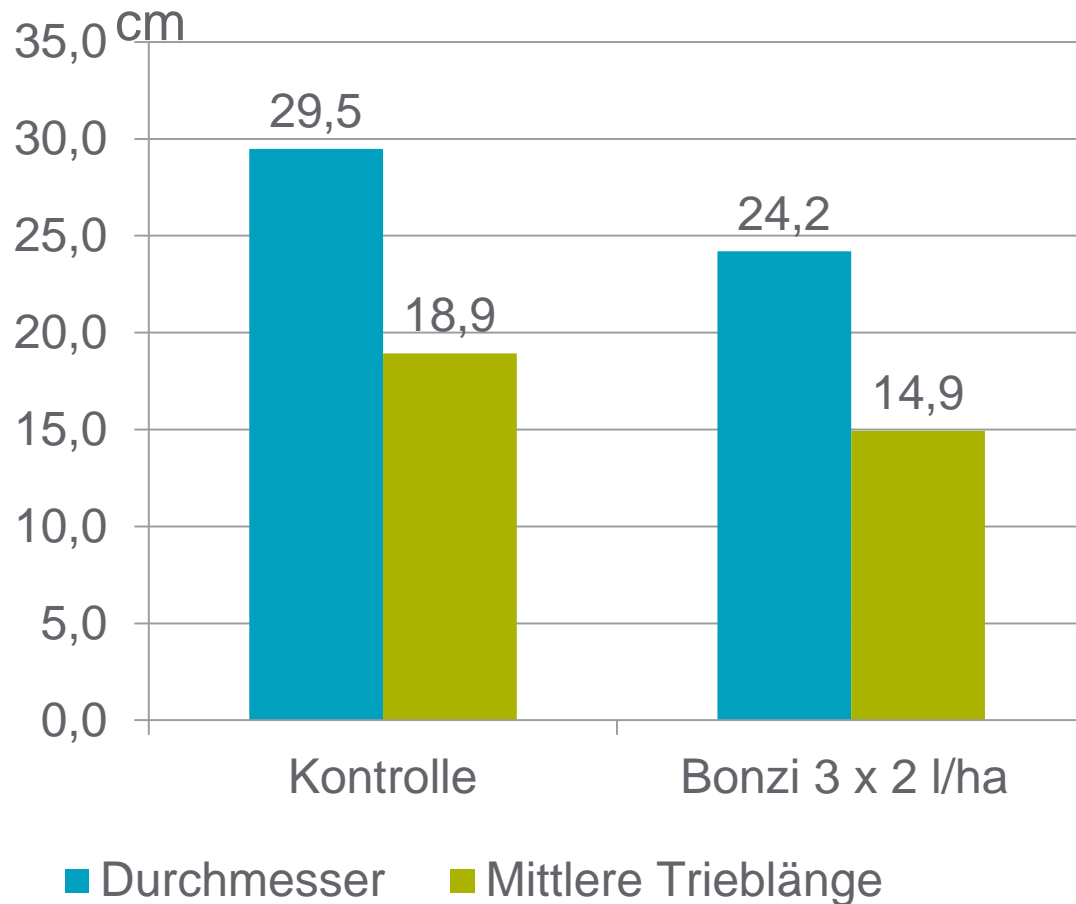
- Sehr starke Wirkung von Bonzi mit 2 l/ha
- Aufwandmenge eher reduzieren (1,5 -1,0 l/ha)
- bei Bedarf Applikation wiederholen



„Red Pepper“

# *Pelargonium peltatum*

## LVG Bad Zwischenahn 2015



- starke Wirkung von Bonzi mit 2 l/ha in Peltaten



„Decora Shocking“

### Aufwandmenge bei *Pelargonium zonale*:

- 0,25 – 0,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha,
  - bei sehr starkwachsenden Zonale- Sorten:
    - anfangs mit 0,5 l/ha , später mit 1,0 -1,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha.

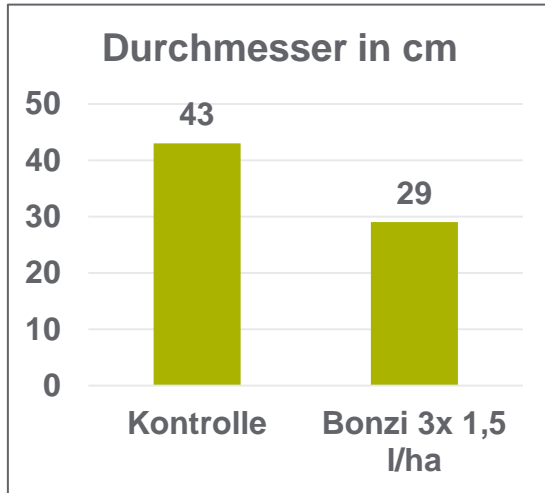


### Aufwandmenge bei *Pelargonium peltatum*:

- 0,5 – 1,0 l/ha in 1000 l Wasser/ha,
  - bei sehr starkwachsenden Peltaten-Typen:
    - anfangs mit 1,0 l/ha, später zur Vermeidung der Blütenstielstreckung 1,0 – 1,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha



# BONZI in Verbenen DLR Rheinpfalz und LVG Bad Zwischenahn

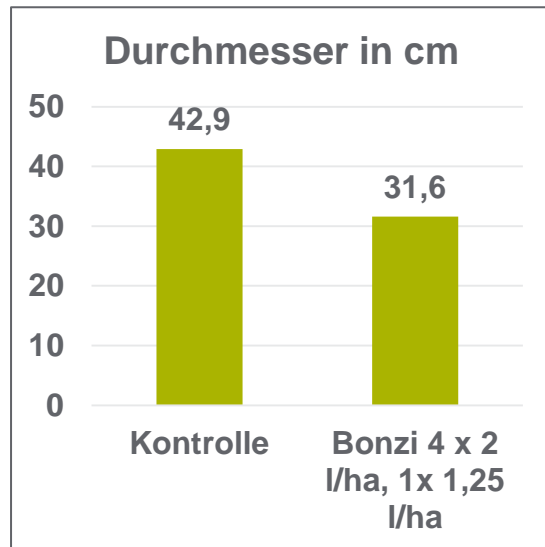


Kontrolle

Bonzi 3x 1,5 l/ha

## Empfehlung:

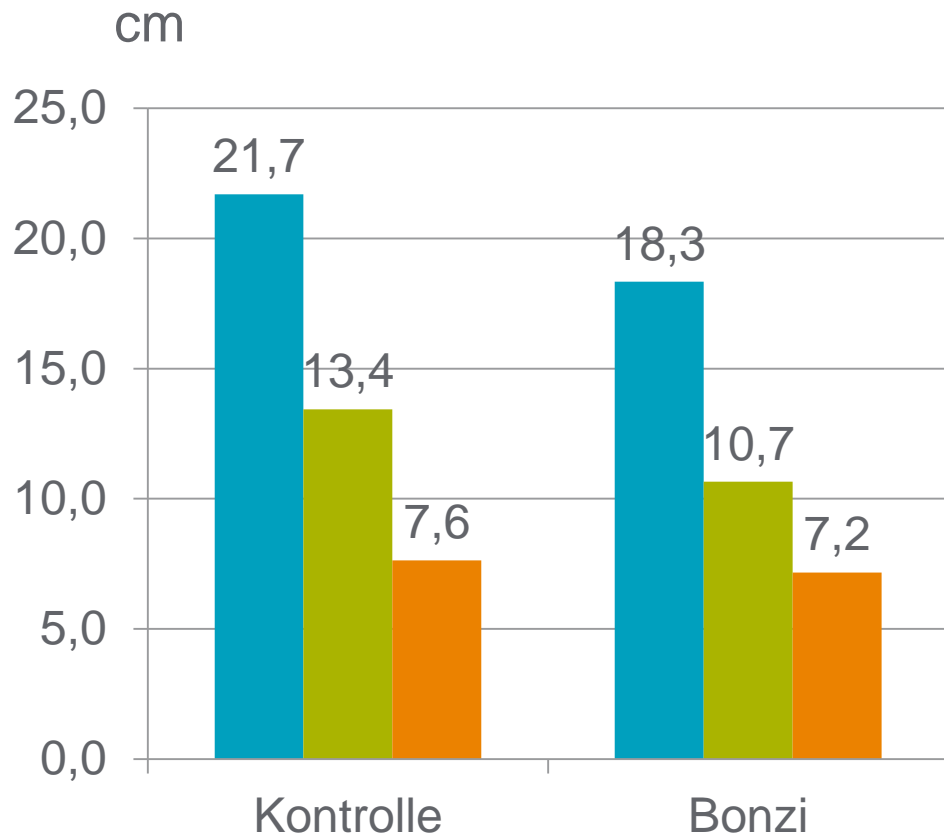
Je nach Wuchstyp 1,5 -2,0 l /ha  
Mehrere Male applizieren



Kontrolle



Bonzi 4 x 2,0 l/ha, 1 x 2,5 l/ha



- Mittlere Wirkung von Bonzi mit 4 x 2 l/ha
- Schöne kompakte Pflanzen



■ Durchmesser    ■ Höhe bis Laubdach    ■ Blütendurchmesser



# Bonzi in *Begonia boliviensis*

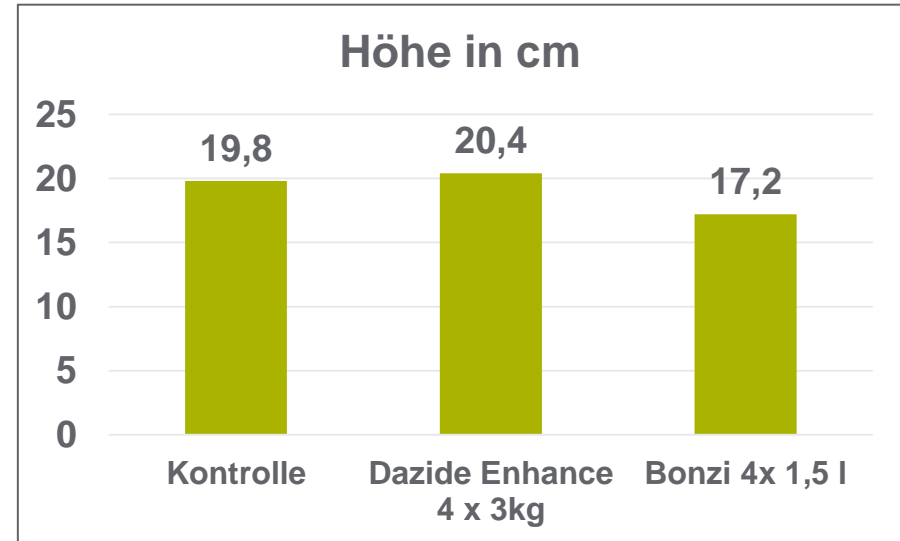
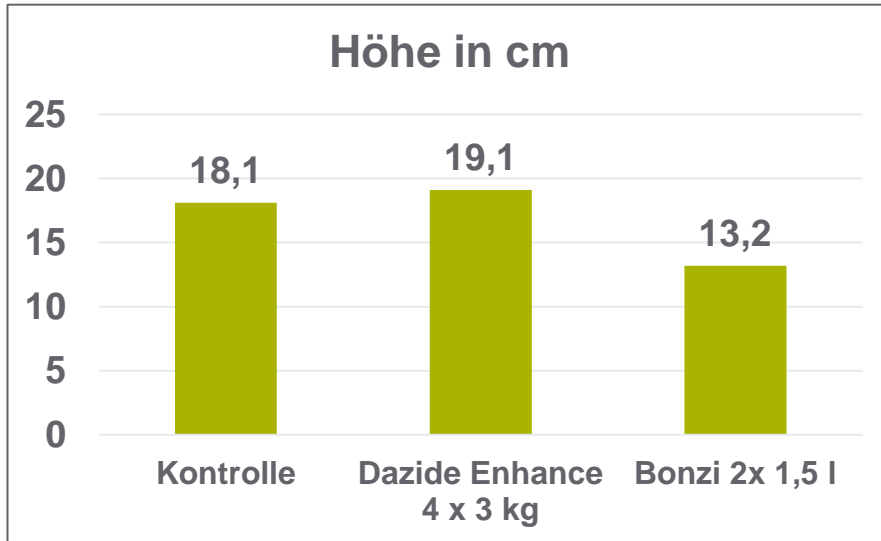
# DLR Rheinpfalz 2015



'Million Kisses Amour'



"Bonaparte White Blush"



**Empfehlung:** 1,0 -1,5 l/ha; niedrige Aufwandmenge für Ampel-Qualität, höhere für kompakte Ware



## Empfehlung:

- Je nach Wuchsstärke  
1,0 - 2,0 l/ha
- für kompakte Ware  
mehrmals durchführen,  
natürliche Blattform  
bleibt dadurch erhalten
- zur Hemmung der  
Blütenstielstreckung  
werden bis zu 3 l/ha  
benötigt

Kontrolle

Bonzi  
1 l/ha  
1 l/ha

Bonzi  
1 l/ha  
3 l/ha

Bonzi  
2 l/ha  
2 l/ha

## BONZI in Petunia

## unterschiedliche Erfahrungen



Kontrolle

2 x Regalis 1,25 kg/ha, gefolgt  
von 3-4 x Bonzi 0,125%



Kontrolle

Bonzi  
0,15%

Gute Hemmwirkung bei Petunien in  
Kombination mit Regalis

Aber: Bonzi hebt die Ausprägung  
des Sternes in Petunienblüten auf  
Frau Dr. Elke Ueber, Bad Zwischenahn

Kompakte Sorten mit 1,5 l/ha, stark  
wachsende Sorten mit max 3 l/ha  
Keine Entsternung zu beobachten  
Frank Korting, DLR Rheinpfalz



**Kontrolle**

**Bonzi 3 x 1,5 l/ha, 4 x 2 l/ha**

### **Empfehlung:**

Je nach Wuchsstärke 1,0 -1,5 l/ha gute Wirkung bei mehrmaliger Anwendung



BONZI: 5 x 2 l/ha

Kontrolle

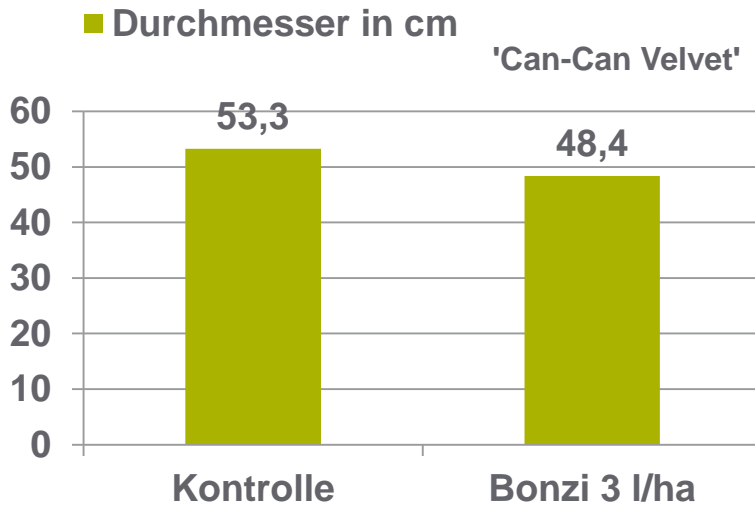
1000 l Wasser

2000 l Wasser

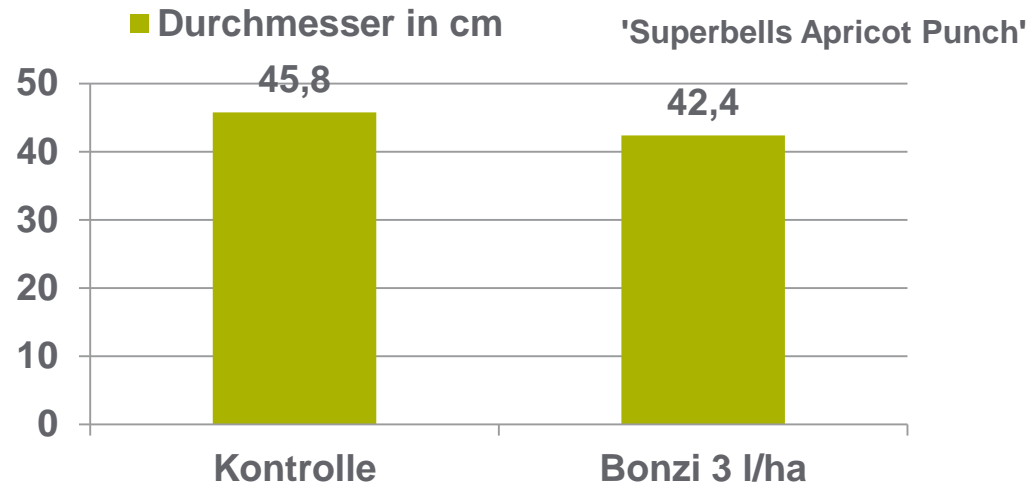
### Empfehlung:

Je nach Wuchsstärke 0,75 -1,5 l/ha, gute Wirkung bei mehrmaliger Anwendung, Blüte an den Seitentrieben wird gefördert

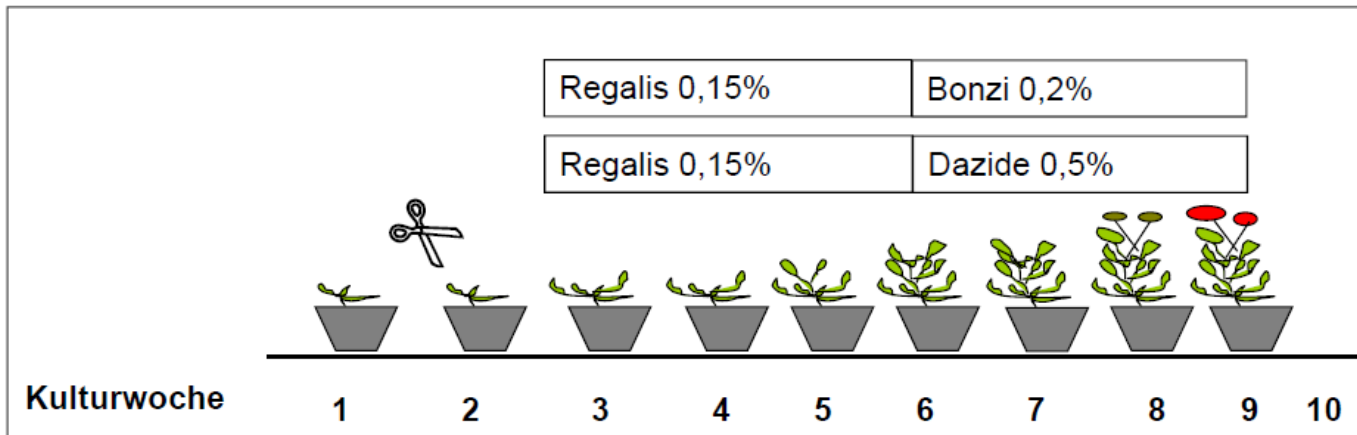
# BONZI in Calibrachoa



# Solo Einsatz nicht sinnvoll



## Empfehlung in Calibrachoa (Frank Korting, DLR Rheinpfalz)



Kulturen	Moderate Hemmung	Starke Hemmung
<b>Stark wachsend</b>  Bellis, Brachycome, Ipomea, Scaevola, Sutera, Verbena	1,5 l/ha	2 l/ha
<b>Mittel stark wachsend</b>  Begonia boliviensi, Bidens, Diascia, Heliotropium, Lobelia, Myosotis, Nemesia, Plectranthus, Verbena	1 l/ha	1,5 l/ha
<b>Schwach wachsend</b>  Ageratum, Begonis semperflorens, Diascia, Heliotropium, Myosotis	0,5 l/ha	1 l/ha

Schwache Wirkung im Spritzverfahren: Calibrachoa, Argyranthemum, Petunia, Solanum

# BONZI

## für gleichmäßige Poinsettien

### Empfehlung in Poinsettien:

#### Schwach bis mittelstark wachsende Sorten

Mira, Sigma, Cortez<sup>®</sup>, Neva:

0,25 -1,0 l/ha in 1000 – 2000 l Wasser/ha

#### Starkwachsende Sorten

Mars, Titan:

0,5 - 1,5 l/ha in 1000 – 2000 l Wasser/ha

### Einsatztermin:

#### **1. Behandlung:**

bei 1-2 cm Triebzuwachs direkt nach dem Stutzen.

#### **Folgebehandlungen:**

Richten sich nach dem Zuwachs (1-2 mal wöchentlich) und sollten in der ersten Kurztagswoche enden, um die Brakteengröße nicht negativ zu beeinflussen.





# BONZI

## Bringt Ihre Pflanzen in Form



### Bonzi ist wirksam

- Rasche und nachhaltige Wirkung
- liefert kompakte und starke Pflanzen
- Fördert gleichmäßige Blütenbildung

### Bonzi ist flexibel

- Breiter Anwendungsbereich bei Beet- und Balkonpflanzen
- Bis zu 10 Applikationen pro Kultur und Jahr sind erlaubt
- Variation mit der Wasseraufwandmenge bringt weitere Effekte
- wirkt unter allen Kulturbedingungen

### Bonzi ist zuverlässig

- Sehr gut verträglich, auch in Mischungen
- Hinterlässt keine Spritzflecken
- Geringe Rückstände nach Spritzapplikation zu erwarten

## Kennzeichnungs - Auflage WP 686 – WP688

- ***Alte Auflage WP686: „Behandelte Pflanzen nicht kompostieren. Der Endabnehmer der behandelten Pflanzen ist in geeigneter Weise darauf hinzuweisen, dass behandelte Pflanzen nicht kompostiert werden dürfen, da dieser Kompost zu Pflanzenschäden führen kann“.***
- Diese Auflage war in dieser Form neu und auch in anderen europäischen Ländern, in denen BONZI zugelassen ist (Holland, Schweiz, Frankreich, Dänemark, UK, Italien) nicht bekannt.
- Wir haben bei der Zulassungsbehörde einen Widerspruch gegen die Kennzeichnungsaufgabe WP686 eingelegt und Erfolg damit erzielt.
- ***Neue Auflage WP688: „Die Verwendung von Kompost aus behandelten Pflanzen kann zu unerwünschter Wachstumshemmung führen. Bei der Anwendung des Pflanzenschutzmittels ist dies zu berücksichtigen“.***